

51- 518

Name der Arbeitsgruppe: AG 10-14. Lebensjahr		Datum: 14.09.2015
Protokollführung	Herr Hielen, Frau Laqua	
Moderation	Frau Schillner, Frau Laqua	
Teilnehmer/innen	Frau Zerbo-Jonigk, Frau Scheckelhoff, Frau Glahe-Assauer, Herr Lapornik-Jürgens, Frau Groepper-Berger, Frau Kreter, Frau Schillhabel-Henning, Herr Sachtleber, Frau Riahi	
Abwesend	Herr Schleppege, Elternschule Hamm e.V.	
Tagesordnung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ziele / Themen für das 2. Halbjahr</li> <li>2. Sachstand aus der AG Grundschule: Schatzkiste und Schulformempfehlung</li> <li>3. Einführungsheft - Teil unseres Handbuches Übergang</li> <li>4. Vorstellung der Kernaufgaben des Kommunalen Integrationszentrums in Hamm, Ludger Bietmann</li> <li>5. Verschiedenes</li> </ol>	
Ergebnisse zu	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. 1. Beschulung von Seiteneinsteigern und DAF/DAZ: Frau Schillner berichtet über die aktuelle Situation neuankommender Zuwanderer in Hamm und deren Unterbringung in der Alfred-Fischer Halle. Die ZUE ist mittlerweile voll belegt. Geplant ist, eine Erstaufnahmeeinrichtung am Standort der ZUE zu errichten. Beschult werden die Kinder, die nicht in der ZUE oder der Erstaufnahmeeinrichtung untergebracht sind. In der ZUE und der Erstaufnahmeeinrichtung werden gesonderte Angebote für die hier untergebrachten Kinder etabliert. Minderjährige unbegleitete Flüchtlinge werden in der Regelschule beschult, da diese in Hamm verbleiben werden. es ist geplant, dass neue Lehrerstellen eingerichtet werden. Am 26.09.2015 findet eine DAZ-Fortbildung für akkreditierte Lernanbieter statt, damit diese spezielle Angebote für die Zielgruppe anbieten können. Eine Idee bei bestehenden Raumproblemen an den Schulen für Lerngruppen ist, z.B. auf Gemeinderäume auszuweichen. Das spezielle Angebot kann über die Bildungsbegleiter gebucht werden.</li> <li>2. Übergang: Frau Schillhabel-Henning berichtet über eine Idee aus Hagen, wo eine zentrale Veranstaltung (Speed-Dating) durchgeführt wurde. Herr Lapornik-Jürgens hält die Durchführung einer zentralen Veranstaltung in Hamm aus verschiedenen Gründen für schwer realisierbar. Seines Erachtens ist es besser, das Thema Übergang bei Konferenzen zu besprechen. Vorschlag ist, Anfang des neuen Jahres eine Sitzung zum Thema "Übergang" durchzuführen. Hierbei sollen Ideen gesammelt und besprochen werden. Geklärt werden soll in diesem Zusammenhang unter anderem, inwieweit eine Hospitation von Grundschullehrern an weiterführenden Schulen möglich ist. Zusem soll das Thema "Erprobungsstufenkonferenzen" ab januar 2015 auf die Agenda der AG gesetzt werden.</li> <li>3. Weiterarbeit an der Schatzkiste - hier: Entwicklung des</li> </ol>	

51- 518

	<p>Einführungsheftes.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>2. Schatzkiste: Frau Schillhabel-Henning berichtet, das die AG Grundschule die Arbeit noch nicht abgeschlossen hat. Das Thema wird bei der nächsten Sitzung erneut aufgegriffen. Für die Grundschulen müssen noch einmal ca. 20 Schatzkisten bestellt werden. Schulformempfehlungen: Die Kompetenzerwartungen nach der Klasse 4 sind in den einzelnen Items der Schulformempfehlung ablesbar. Für das Schulfach Englisch wurde die Schulformempfehlung erweitert. Weitere Informationen finden sich in den Richtlinien und Lehrplänen für die Grundschule</li> <li>3. Einführungsheft für die Schatzkiste - Teil unseres Handbuches Übergang: Frau Schillner stellte die Idee vor, statt eines gesonderten Einführungsheftes einen Einführungstext (Grußwort und Anleitung) in das Handbuch Übergang einzufügen. Vorteil hierbei ist, das bei zukünftigen Änderungen nur dieser Teil ausgetauscht werden muss. Dieser Text sollte ebenfalls digital zur Verfügung gestellt werden. Individuelle Methoden (bezogen auf Schulform oder Schule), sollten dabei eingeplant werden.</li> <li>4. Vorstellung der Kernaufgaben des Kommunalen Integrationszentrums (KI) in Hamm: entfällt aufgrund der Erkrankung Herrn Bietmanns. Es wurde vereinbart, das dieser Tagesordnungspunkt zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt und Herr Hake-Bobka (Konzept Seiteneinsteiger) ebenfalls hierzu eingeladen werden soll. Für die Vorbereitung dieses Termins wurde eine Themen- und Fragesammlung erstellt, die als gesonderte Datei den Mitgliedern der AG mit der Bitte um Ergänzung zugesandt wird (siehe Anhang).</li> <li>5. Verschiedenes: Die Elternschule kann bis auf weiteres, aufgrund eines personellen Engpasses in der Geschäftsstelle, nicht an den Sitzungen der AG teilnehmen.</li> </ol>		
Vereinbarungen	Bis Wann?	Wer?	Was?
	1.	1.	1.
Nächster Termin	<b>26. Oktober 2015 14.30 Uhr; Bismarckstr. 1; Raum 216</b>		
Neue Tagesordnung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Abnahme des letzten Protokolls</i></li> <li>•</li> <li>• <i>Neuer Termin</i></li> </ul> <p><i>Hinweis: Empfehlenswert sind wiederkehrende und feststehende Tagesordnungspunkte.</i></p>		
Anlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Themen- und Fragesammlung zum KI und dem Seiteneinsteigerkonzept</li> <li>• Schulformempfehlung in der aktuellsten Version</li> </ul>		
gez. Hielen / Laqua			

51- 518